



## ART & FRAGRANCE

### AD-HOC MITTEILUNG

#### Art & Fragrance gibt das Jahresergebnis 2014 bekannt

*Zollikerberg bei Zürich, 23. April 2015 – Die in der Kreation, der Entwicklung, der Vermarktung und dem weltweiten Vertrieb von Luxusgütern tätige Art & Fragrance SA (BX:ARTN) hat im Jahr 2014 solide operative Fortschritte erzielt. Der Betriebserlös wuchs gegenüber dem Vorjahr um 14% auf CHF 135.1 Mio. Das Konzernergebnis, das durch einen Rechtsfall bei Lalique in Frankreich belastet wurde, belief sich auf CHF 6.0 Mio. (2013: CHF 5.8 Mio.). Ohne Berücksichtigung dieses Falls wäre ein um 32% höheres Konzernergebnis als im Vorjahr erreicht worden. Art & Fragrance ist zuversichtlich, in allen Segmenten weiteres Wachstum zu erzielen.*

Art & Fragrance hat im Jahr 2014 solide Fortschritte im operativen Geschäft erzielt. Dank guten Umsatzsteigerungen vor allem im Kosmetik- sowie im Kristall- und Schmuckbereich konnte der Betriebserlös gegenüber dem Vorjahr um 14% auf CHF 135.1 Mio. gesteigert werden.

Der Personalaufwand erhöhte sich in erster Linie aufgrund von Kapazitätserhöhungen und entsprechenden Neueinstellungen beim Abfüll- und Logistikbetrieb AFS um 7% auf CHF 28.7 Mio. Die auf CHF 36.4 Mio. gestiegenen sonstigen betrieblichen Aufwendungen reflektieren die intensivierten Anstrengungen im Retailmarketing für Parfüms sowie die für die Entwicklung der jüngeren Geschäftsbereiche bei Lalique getätigten Marketingaufwendungen, insbesondere in Form von zusätzlichen Messen und Ausstellungen. Zudem wurde Lalique im zweiten Halbjahr 2014 im Rahmen eines durch einen ehemaligen Joint-Venture-Partner angestregten Rechtsfalls zu einer Zahlung von EUR 3.4 Mio. wegen unerlaubter Abwerbung von Mitarbeitenden verurteilt. Lalique bestreitet die Vorwürfe in aller Form. Auf die gegen das Urteil eingelegte Berufung ist das Pariser Appellationsgericht indes nicht eingetreten, weil die Unterlagen erst nach Ablauf der gesetzlichen Beruungsfrist bei der Gerichtskanzlei eingetroffen waren, weshalb die Berufung ohne materielle Prüfung für nichtig erklärt wurde. Art & Fragrance hat eine Klage auf Schadenersatz gegen die verantwortliche Anwaltskanzlei in Auftrag gegeben und wird diese demnächst einreichen. Nach Abzug der mindestens erwarteten Versicherungsdeckung sowie getätigter Rückstellungen wurde die Rechnung 2014 von Art & Fragrance mit CHF 1.9 Mio. belastet. Der Abschreibungsaufwand in den Segmenten Parfüms sowie Kristall und Schmuck erhöhte sich investitionsbedingt um insgesamt 52%.

Das Konzernergebnis belief sich nach Berücksichtigung der oben erwähnten Zahlung auf CHF 6.0 Mio. (2013: CHF 5.8 Mio.). Ohne diese unerwartete Zahlung hätte sich das Konzernergebnis gegenüber dem Vorjahr um 32% erhöht.

Im Parfümsegment erhöhte sich der Umsatz bei einer einzigen Neulancierung („Jaguar Innovation“) im Vergleich zum Vorjahr marginal, und die Bruttomarge verblieb stabil. Der EBIT reduzierte sich um 14%. Der Hauptfokus lag im Jahr 2014 auf der reibungslosen Integration und der inzwischen abgeschlossenen Restrukturierung von AFS sowie damit verbundener Kapazitätserweiterungen, was mit entsprechenden Kosten verbunden war. Im laufenden Jahr werden bei AFS ein neues, umfassendes Unternehmens-Informationssystem eingeführt und die ISO-Zertifizierung angestrebt. Im Produktbereich sind aktuell die Lancierungen der Neuheiten bei Lalique Parfums und Bentley in Vorbereitung.

Das Kosmetiksegment erhöhte mit seinen Sonnenschutzprodukten Ultrasun im Jahr 2014 in allen Märkten den Umsatz kräftig und steigerte den Betriebserlös im Vorjahresvergleich um 33%. Die Bruttomarge stieg ebenfalls erfreulich an, und der EBIT konnte um 58% erhöht werden. Dieses



## ART & FRAGRANCE

Ergebnis wurde durch einen neuen, attraktiveren Marktauftritt und eine Sortimentserweiterung unterstützt.

Der Betriebserlös im Kristall- und Schmucksegment von Lalique konnte gegenüber 2013 um 20% auf CHF 73.5 Mio. gesteigert werden, wobei darin auch einmalige Erträge in Höhe von CHF 4.2 Mio. enthalten sind. Die Bruttomarge blieb stabil auf hohem Niveau. Zum deutlich verbesserten Umsatz trugen unter anderem die sechs neu eröffneten Boutiquen etwa in den USA, in China und in der Schweiz sowie verschiedene Co-Branding-Aktivitäten und der Bereich Interior Design mit gewichtigen Aufträgen für Spezialausführungen und Massanfertigungen bei. Während im amerikanischen Markt erfreuliche Fortschritte erzielt wurden, wirkte sich die politische Situation in Russland und im Nahen Osten verlangsamernd auf den Verkauf aus. Aufgrund erheblicher Betriebskosten (insbesondere für die neuen Boutiquen, Marketingaufwendungen und einmalige Rechtskosten inklusive der erwähnten Zahlung von EUR 3.4 Mio.) sowie investitionsbedingt höherer Abschreibungen ging der EBIT von CHF 0.2 Mio. im Vorjahr auf CHF -2.3 Mio. zurück. Ohne die unerwartete Zahlung wäre der EBIT bei CHF -0.4 Mio. gelegen.

### Ausblick

Art & Fragrance erwartet, in all ihren Segmenten weiteres Wachstum zu erzielen. Der gegenüber dem Euro verstärkte Schweizer Franken wird sich dabei aufgrund von Translationseffekten insgesamt negativ auf die Ergebnisse auswirken. Negative Transaktionseffekte werden allerdings weitestgehend ausbleiben, da nicht nur beträchtliche Einnahmen, sondern auch der gesamte Warenaufwand der Gruppe sowie ein Grossteil der betrieblichen Kosten (Lalique, AFS) in Euro anfallen.

Nach erfolgreichem Insourcing von Produktion und Logistik ist Art & Fragrance im Parfümbereich bestens aufgestellt und befindet sich derzeit in diversen Verhandlungen bezüglich der Übernahme einer neuen Lizenz oder Marke. Bei Ultrasun zeigt der Trend deutlich nach oben, und für das Jahr 2016 ist die Einführung von nochmals wirksameren Produktformeln vorgesehen. Im Kristall- und Schmucksegment wird die eingeschlagene Strategie des Wachstums mittels Diversifikation konsequent weiter umgesetzt. Nebst den Bereichen Schmuck und Kunst, welche die Positionierung als globale Lifestyle-Marke verstärken sollen, wird insbesondere im Bereich Architektur/Innendekoration sowie generell im Rahmen von Co-Branding-Partnerschaften beträchtliches Wachstumspotenzial erwartet. So konnte im Januar 2015 eine neue Kooperation mit dem weltbekannten Künstler Damien Hirst bekannt gegeben werden, welche dazu beitragen soll, Lalique in der Kunstszene zu etablieren.

Roger von der Weid, CEO Art & Fragrance: „Wir sind zuversichtlich, in all unseren Geschäftsfeldern weiter wachsen und auf den getätigten Investitionen im Parfüm-, Kosmetik- sowie im Kristall- und Schmuckbereich weiter aufbauen zu können. Mit unserer globalen, auf Diversifikation beruhenden Strategie sehen wir uns bei einer breiten Zielkundschaft im Luxusgütermarkt sehr gut positioniert.“

---



## **ART & FRAGRANCE**

### **Medienkontakt**

Art & Fragrance SA  
Anne-Catherine Barret  
Communications Manager  
Bühlstrasse 1  
CH-8125 Zollikerberg

Telefon: +41 43 499 45 58

Fax: +41 43 499 45 02

E-Mail: [anne-catherine.barret@art-fragrance.com](mailto:anne-catherine.barret@art-fragrance.com)

### **Art & Fragrance SA**

Art & Fragrance ist ein Nischenplayer in der Kreation, der Entwicklung, der Vermarktung sowie dem weltweiten Vertrieb von Luxusgütern. Die Geschäftsfelder umfassen Parfüms, Kosmetika, Kristall, Schmuck, hochwertige Möbel und Wohnaccessoires, sowie Kunst. Das im Jahr 2000 gegründete Unternehmen beschäftigt rund 550 Mitarbeitende und hat seinen Hauptsitz in Zollikerberg bei Zürich. Die Namenaktien von Art & Fragrance (ARTN) sind an der BX Berne eXchange kotiert.

Zusätzliche Informationen finden Sie unter [www.art-fragrance.com](http://www.art-fragrance.com).

---



## ART & FRAGRANCE

### Entwicklung Schlüsselzahlen Art & Fragrance

In CHF Mio.

	2014	2013
<b>Betriebserlös</b>	135.1	118.7
<b>Bruttoergebnis</b>	78.6	68.8
Personalaufwand	-28.7	-26.8
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-36.4	-28.1
<b>EBITDA</b>	13.5	13.9
<b>EBIT</b>	6.7	9.4
EBIT-Marge	5.0%	7.9%
Finanzergebnis	0.4	-3.0
<b>Konzernergebnis</b>	6.0	5.8

In CHF

<b>Ergebnis pro Aktie</b>	1.30	1.16
---------------------------	------	------

In CHF Mio.

	31.12.2014	31.12.2013
<b>Total Eigenkapital (vor Anteilen ohne beherrschenden Einfluss)</b>	81.3	76.6
Eigenkapitalquote	35.0%	35.5%

Die vollständige Konzernrechnung 2014 steht ab Ende Mai unter [www.art-fragrance.com](http://www.art-fragrance.com) zur Verfügung.